



Newsletter Juli 2021

Liebe Engagierte, liebe Freiwilligenkoordinator*innen,

Ferienzeit! Mit dem wärmeren Wetter und niedrigeren Inzidenzzahlen ist wieder mehr Begegnung möglich, und auch im Engagement geht es voran: Die Umsetzung der Ehrenamtsstandards ist dank des Synodenbeschlusses auf dem Weg, unsere neue Praxishilfe unterstützt Kirchengemeinden bei der Engagementförderung vor Ort, die 1. Digitale Engagementbörse steigt und last but not least gibt es etliche neue Engagement-Förderprogramme.

Alles gute Zeichen!

Herzliche Grüße und viel Sommer wünscht Ihnen

Ihre

Anneke Gittermann

Inhalt

- Umsetzung der Standards für die Ehrenamtsarbeit
- „Für Engagement begeistern!“ Praxishilfe Freiwilligenkoordination
- Erste digitale Engagementbörse Kassel
- II. Hessischer Engagementkongress
- Werkstatt-Tag „Die Neuentdeckung der Gemeinschaft“
- DSEE-Förderprogramm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden“
- DSEE-Förderprogramm „ZukunftsMUT“
- Ausschreibung Hessischer Elisabethpreis
- Fortbildungen für Ehrenamtliche

- Webzeugkoffer
 - Online-Tool zur Erstellung eines Kirchenführers
 - Drei neue Studien zum freiwilligen Engagement
-

Umsetzung der Standards für die Ehrenamtsarbeit – Rat sieht flankierende Mittel vor

Mehr als 40.000 Menschen engagieren sich in den Gemeinden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ehrenamtlich. Die Landessynode weiß dieses vielfältige Engagement zu schätzen und hat in der Frühjahrssynode mit überwältigender Mehrheit und ohne Gegenstimme ein Bündel von Maßnahmen befürwortet, mit denen der Kulturwandel gefördert, engagementbegleitende Strukturen geschaffen und Fortbildungen unterstützt werden sollen. In seiner Juli-Sitzung hat der Rat der Landeskirche nun beschlossen, für diese Maßnahmen die notwendigen finanziellen Ressourcen in den nächsten Doppelhaushalt einzustellen. Die Synode entscheidet dann im Herbst darüber.

„Für Engagement begeistern!“ Praxishilfe Freiwilligenkoordination

Im Mai ist unsere neue „Praxishilfe Freiwilligenkoordination“ erschienen. In zehn Kapiteln erfahren Freiwilligenkoordinator*innen, Pfarrer*innen und Teamleitungen, wie sie Engagierte neu gewinnen, gut begleiten und wertschätzend verabschieden können. Außerdem gibt es rechtliche Infos und Interviews mit spannenden Menschen. Schöne Bilder, Grafiken und Praxistipps runden die inspirierende Broschüre ab.

Flankierend dazu haben wir auf unserer Homepage 25 nützliche Materialien eingestellt: Checklisten, Mustervorlagen und Beispielformulare, die die Arbeit vor Ort können. Dazu gehören u.a. Liturgiebausteine für Ehrenamtsgottesdienste, passende Gebete, Texte und Lieder, Engagementvereinbarung und Engagementbescheinigung, ein Merkblatt Versicherungsschutz und vieles mehr.

[Hier](#) gehts zur Praxishilfe und den Materialien.

Erste digitale Engagementbörse Kassel

Am Samstag, 18. September, startet in Kassel die erste digitale Engagementbörse für Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen. Von 13 bis 17 Uhr können sie herausfinden, welches Engagement am besten zu ihnen passt. 25 Organisationen stellen sich auf dem digitalen Marktplatz mit ihren Engagementangeboten vor – vom Diakonischen Werk über Goethesalon und Foodsharing-Initiative bis hin zur Verleih-Bibliothek Allerleih.

Zusätzlich gibt es Workshops zu Themen wie „Mein Weg ins Engagement“, „Versicherungsschutz“ oder „Selbstfürsorge“ sowie eine Gesprächsrunde mit Bischöfin Beate Hofmann und Bürgermeisterin Ilona Friedrich zum Thema „Weiterdenken nach Corona“.

Organisiert wird die Veranstaltung von unserer Fachstelle Engagementförderung, der Stadt Kassel, UniKasselTransfer, dem Kasseler Freiwilligenzentrum und der Bürgerstiftung.

Aktuelle Infos gibt es auf der [Homepage des Freiwilligenzentrums](#).

II. Hessischer Engagementkongress

Unter dem Motto „Engagement neu denken für die Welt von morgen“ findet vom 9. bis 10. September der Hessische Engagementkongress statt, bei dem auch wir als Veranstaltungs-Partner vertreten sind.

Zu drei Schwerpunktthemen – Corona und die Zivilgesellschaft, Digitalisierung und Ehrenamt sowie Ehrenamt im ländlichen Raum – bietet der Kongress Engagierten und Organisationen neue Erkenntnisse aus der Forschung und Anregungen für die Praxis.

Der Kongress wird digital im Netz und analog in Darmstadt angeboten.

[Hier](#) geht's zu Info und Anmeldung.

Werkstatt-Tag „Die Neuentdeckung der Gemeinschaft“

Nicht nur der Engagementkongress steigt am 9. September, sondern auch ein Werkstatt-Tag für alle, die Nachbarschaft wiederentdecken und gestalten möchten. Schließlich hat „die Pandemie viel Kreativität und neue Initiativen im Bereich der Nachbarschaftshilfen hervorgebracht“, wie es in der Einladung heißt. Diese innovativen Beispiele hat die Fachstelle Zweite Lebenshälfte zusammen mit der

Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung gesammelt und stellt sie mit einem Referat von Cornelia Coenen-Marx und Workshops von Praktiker*innen von 10 bis 16 Uhr in Bad Hersfeld vor.

Details und Anmelde­möglichkeit finden Sie [hier](#).

DSEE-Förderprogramm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden“

Auch kleine Förderbeiträge können einen großen Unterschied machen, findet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Mit ihrem neuen Mikroförderprogramm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken“ unterstützt sie bereits bestehende Ehrenamtsstrukturen wie auch innovative Projekte zur Nachwuchsgewinnung mit bis zu 2.500 Euro. Besonders im Blick sind dabei ehrenamtlich getragene Organisationen in ländlichen und strukturschwachen Regionen.

Anträge können ab sofort über ein digitales Antragssystem eingereicht werden. Antragsschluss ist der 15. August 2021.

Alle Details finden Sie [hier](#).

DSEE-Förderprogramm „ZukunftsMUT“

Und noch ein Programm: Mit "ZukunftsMUT" fördert die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Projekte für junge Menschen in strukturschwachen und ländlichen Räumen. Dazu gehören innovative Bildungs-, Gesundheits-, Lern- und Freizeitangebote sowie die Verbreitung sozialer Innovationen für Kinder, Jugendliche und Familien. Bis Ende 2022 sollen bis zu 30 Millionen Euro an gemeinnützige, vorrangig ehrenamtlich getragene Organisationen ausgeschüttet werden.

Anträge zum Förderprogramm ZukunftsMut können ab sofort über ein digitales Antragssystem eingereicht werden. Auch hier ist der Antragsschluss sportlich: 15. August 2021.

Alle Details finden Sie [hier](#). Außerdem kann es hilfreich für Sie sein, am Online-Infotermin teilzunehmen: Dieser findet am 29. Juli statt.

Ausschreibung Hessischer Elisabethpreis

Die Pandemie hat junge Menschen in ihrem Leben stark ausgebremst. Auf die Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurde lange Zeit in der Corona-Pandemie nicht geschaut. Der überwiegende Teil der Jugendlichen fühlt sich von Politik und Gesellschaft nicht gehört und hat das Gefühl, keinen Einfluss auf aktuelle Geschehnisse zu haben.

Hier möchte die Liga der Freien Wohlfahrtsverbände mit dem Hessischen Elisabethpreis für Soziales ansetzen: Gesucht werden Projekte, Aktionen oder Personen, die sich in dieser herausfordernden Zeit der Pandemie für und mit Jugendlichen engagieren.

Bewerbungsschluss ist der 16. August, die Verleihung findet dann im November statt. Alle Details finden Sie [hier](#).

Fortbildungen für Ehrenamtliche

Sie sind ehrenamtlich aktiv, wünschen sich aber noch mehr Know How für Ihre Tätigkeit? Oder Sie sind hauptamtlich aktiv und wollen interessante Fortbildungen an Ehrenamtliche weiterempfehlen? Die Fachstelle Engagementförderung recherchiert, wo es interessante Veranstaltungen und Seminare gibt.

Für Sie neu entdeckt:

- KV-Sitzungen mal anders
- Haltung zeigen – Training Zivilcourage
- Fördermittel – von der Idee zum Projekt
- Basiskurs Freiwilligenkoordination
- Schwierige Gespräche im Ehrenamt

... und jede Menge mehr finden Sie in unserem Online-Fortbildungskatalog. [Einfach hinsurfen!](#)

Webzeugkoffer?!

Ja, Sie haben richtig gelesen – da steht wirklich WeBzeugkoffer! Den hat der Paritätische Gesamtverband so tituliert, weil der „Koffer“ (bei dem es sich in Wirklichkeit um eine Homepage-Menüpunkt handelt) hilfreiches Handwerkszeug für die digitale Arbeit enthält.

Die Tipps konzentrieren sich auf kostenfreie, leicht umzusetzende Angebote, um die eigene Öffentlichkeits- und Zusammenarbeit auch online einfach und spielerisch zu gestalten. Schauen Sie sich um und probieren Sie sich aus! Hier geht's [zum Webzeugkoffer](#).

Und wem eine Handreichung mit allem drin lieber ist, wird [hier](#) fündig.

Online-Tool zur Erstellung eines schriftlichen Kirchenführers

Um Gemeinden bei der Erstellung eines schriftlichen Kirchenführers zu unterstützen, hat das Netzwerk Kirchenpädagogik ein Online-Tool entwickelt. Im „Kirchenführer-Online“ können Texte zur Kirche und entsprechende Fotos von Gemeinden selbst eingestellt werden.

Das Tool steht auf der Internetseite www.kirchen-paedagogik.de und kann kostenfrei genutzt werden. Die notwendigen Zugangsdaten sind über offene-kirchen@ekkw.de abrufbar.

Neugierig geworden? Weitere Infos gibt's direkt bei Nina Wetekam (nina.wetekam@ekkw.de, Tel.: 0561- 9378-309)

Drei neue Studien zum freiwilligen Engagement

Alle fünf Jahre nimmt der [Freiwilligensurvey](#) das Engagement in Deutschland unter die Lupe. Der neueste ist in diesem Jahr erschienen, seit kurzem liegt auch die Langfassung vor.

Auf 283 Seiten erfahren die Leser*innen alle Details – wie viele Menschen sich engagieren (39,7%), warum sie das tun (Spaß, anderen helfen, Gemeinwohlgedanke, Gesellschaft gestalten, mit anderen zusammenkommen), warum Ehrenamtliche ein Engagement beenden (berufliche Gründe, zu großer zeitlicher Aufwand, keine Verpflichtungen mehr haben wollen), wie hoch die grundsätzliche Engagementbereitschaft Nicht-Engagierter ist (sagenhafte 58,7%) und vieles mehr.

Ein spannendes Opus! Mit einer winzigen Einschränkung: Die zugrundeliegenden Daten bestätigen zwar die bisherigen Trends, wurden allerdings schon 2019 erhoben – also vor der Corona-Pandemie.

Deshalb gibt es hier den Hinweis auf weitere Studien:

Das „[Engagementbarometer zur Corona-Pandemie](#)“ des ZiviZ-Institutes sowie eine Studie des Maecenata-Institutes zur „[Zivilgesellschaft in und nach der Pandemie](#)“.



Sie haben eine interessante Information für uns?

Gute Engagementbeispiele? Eine Frage?

Feedback? Oder Ideen zum Newsletter?

Senden Sie uns gerne eine Mail an

engagiert@ekkw.de

Fachstelle Engagementförderung der
Evangelischen Kirche von Kurhessen-
Waldeck

Anneke Gittermann

Wilhelmshöher Allee 330

34131 Kassel

Telefon:+49 561 93781968

E-Mail: [newsletter@engagiert-
mitgestalten.de](mailto:newsletter@engagiert-mitgestalten.de)

Die Evangelische Kirche von
Kurhessen-Waldeck ist eine Körperschaft des
öffentlichen Rechts mit Sitz in Kassel und wird
durch den Vizepräsidenten der Landeskirche,
Dr. Volker Knöppel, vertreten.